

Das Institut für Politikwissenschaft lädt ein zum

## Projekttag

Am Freitag, den 19.10.2018, von

- 10:00 bis 12:00 Uhr, Raum N 2 (Muschel) und
- 13:00 bis 18:00 Uhr, Raum P 204 (Philosophicum) ´

Im Rahmen des Projekttagess werden Studierende im Master ‚Empirische Demokratieforschung‘ ihre im Rahmen eines Projektmoduls erarbeiteten Forschungsprojekte vorstellen. Eingeladen sind alle Studierenden und Mitglieder des Instituts.

### Programm:

10:00-10:25

Jan KOLOSKA:

*Modernisierungsverlierer und die De-Konsolidierung der Demokratie in den USA*

10:25-10:50

Tadhg Peadar STUMPF:

*Tracing the impact of social inequality on citizens' satisfaction with the functioning of democracy in Europe*

10:50-11:25

Marcel GROSSE/Johannes WEIFFENBACH:

*Wirtschaftspolitische Einstellungen und Klassenzusammensetzung: Ein empirischer Vergleich der Wählerschaften des Front National und der Alternative für Deutschland*

11:25-12:00

Lukas BERNHARD/Lion MERTEN/Isabelle ROHR:

*Stärkt die Globalisierung die politischen Ränder? Der Einfluss der Betroffenheit von Globalisierungsprozessen auf die Wahl der AfD*

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-13:35

Theresa BERNEMANN/Anne-Sophie LANG:

*Das kulturelle Integrations-Demarkations-Cleavage und das ältere ökonomische Cleavage: Eine Analyse von Parteien und Kandidaten – Salienz, programmatische Klarheit und innerparteiliche Heterogenität bei der Bundestagswahl 2017*

13:35-14:10

Veronika BRANDL/Annika STEIN:

*Globalization Enters Our Own House: Examining Party Responsiveness to Public Opinion Change Towards Cultural and Political Globalization*

14:10-14:35

Burak GÜRBÜZ:

*Entwicklung der Parteipositionierung der CDU im Gebiet der Migration und Integration: Analyse der Parteiprogramme im Kontext der Entwicklungen deutscher und christdemokratischer Parteien*

14:35-14:50 Kaffeepause

14:50-15:15

Ayşe GÜN:

*Regimeunterstützung in der Türkei – Eine Analyse anhand des Word Value Survey 2012*

15:15-15:40

Kathrin MEULER:

*Hat Venezuela eine Chance auf Re-Demokratisierung? Niveau und Determinanten der Demokratieunterstützung*

15:40-16:05

Inga WINTERBERG:

*Demokratisches Mandat zur De-Demokratisierung? Der Effekt des Demokratieverständnisses auf die Wahl der rechtspopulistischen Partei PiS in Polen*

16:05-16:20 Kaffeepause

16:20-16:55

Aaron HOLSTEIN/Lennart REIBSCH:

*Immigration und Offshorability: Zur Rolle der Globalisierung innerhalb nationaler Arbeitsmärkte*

16:55-17:20

Alexandra MASLOVA:

*Wirtschaftliche und kulturelle Determinanten der EU-Unterstützung in Krisenstaaten und Geberländern*

17:20-17:45

Pia CARTER:

*Gewinner und Verlierer von Globalisierung: Eine Analyse der Einflüsse persönlicher Variablen auf die Einstellung zu Globalisierung und ihren Subdimensionen in Deutschland*

17:45-18:00 Feedback-Runde